

Sack, Gustav: Einsam (1900)

- 1 Ich habe niemals Du zu euch gesagt –
- 2 wohin ich kam und wen ich immer sprach
- 3 und wenn er auch in meinen Armen lag,
- 4 ich habe niemals Du zu ihm gesagt.

- 5 Und doch hab ich mich nie darob beklagt
- 6 und wenn die Sehnsucht auch mit wildem Schlag
- 7 mein selbstgewähltes Klausnertum durchbrach,
- 8 hab ich doch niemals Du zu euch gesagt

- 9 und hatte immerdar an mir genug,
- 10 berg ich doch ewig in mir Gott und Tier
- 11 und Licht und Kot und heiligste Begier,

- 12 und hielt mein stilles Zwiegespräch mit mir,
- 13 bis über mir gleich einem Totentuch
- 14 der Schrei der Einsamkeit zusammenschlug.

(Textopus: Einsam. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56687>)